

April

02.04. Faire Mahlzeit | SDG 1, 2, 8, 12*

12 Uhr

Regional / saisonal angebotene Lebensmittel werden ortsnah in kleinen Familienbetrieben, im Schultenhof und im Steffenhof eingekauft und zur fairen Mahlzeit verarbeitet, Gemeindehaus St. Joseph-Kirche, Busenbergstr. 4, 44269 Dortmund, Kontakt: Ulrike Büchner, Tel.: (02304) 23 84 09.

Mai

06. bis DortBunt | SDG 5, 8, 10, 12, 16*

07.05.

Vielfältige Angebote wie z.B. Konzerte, Infostände, Mit-Mach-Aktionen in der gesamten Innenstadt zu den Themen Vielfalt, Toleranz und Fairer Handel. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte der Tagespresse. Kontakt: Christoph Struß, Agenda-Büro, Südwall 2-4, 44122 Dortmund, Tel. (0231) 5 02 21 69, E-Mail: cstruss@stadtdo.de.

13.05. Verkauf fair gehandelter Rosen zum Muttertag |

18:15 Uhr

und

14.05.

12:30 Uhr

SDG 1, 2, 8, 12*
Heilig Geist-Kirche, Auf den Porten 4, 44265 Dortmund, Kontakt: Burkhard Hallermann, Tel.: (0231) 46 25 89.

13.05. Verkauf von fair gehandelten Rosen | SDG1, 2, 8, 12*

19 Uhr

und

14.05.

12 Uhr

nach den Gottesdiensten auf dem Kirchplatz der Ewaldi-Gemeinde, Egbertstr. 15, Dortmund, Kontakt: Roswitha Göbel-Wiemers, Aachener Weg 23, 59439 Holzwickede, Tel.: (02301) 54 71, E-Mail: goebel_wiemers@web.de, Aktion Rette Ein Leben: www.aktion-rel.de.

20. bis 84. Aplerbecker Bücherflohmarkt | SDG 1, 2, 8, 12*

21.05.

des Arbeitskreises Eine Welt / REL mit Ausschank fairen Kaffees und Verkauf fairer Waren, Gemeindehaus St. Ewaldi, Egbertstr. 15, Dortmund, Kontakt: Roswitha Göbel-Wiemers, Aachener Weg 23, 59439 Holzwickede, Tel.: (02301) 54 71, E-Mail: goebel_wiemers@web.de, Aktion Rette Ein Leben: www.aktion-rel.de.

Ganzjährige Bildungsangebote

Schoko-Workshop für Schüler/innen

der 5., 6. und 7. Klasse; sechs bis acht spielerische Lernsituationen rund um die faire Schokolade, natürlich mit Verkostung. Anmeldung: Verbraucherzentrale NRW; Reinoldistr. 7-9, 44135 Dortmund, Volker Mahlich, Tel.: (0231) 72 09 17 05; E-Mail: dortmund.umwelt@verbraucherzentrale.nrw

Der Weltladen als außerschulischer Lernort

Wir bieten eine interessante Unterrichtseinheit für Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 - 7, für Konfirmandengruppen und für Kinder im Vorschulalter bei uns im Weltladen Aplerbeck. Dabei werden anhand von Produkten aus dem Food- und Non-Food-Bereich die Besonderheiten des Fairen Handels bei der Produktion und im Vertrieb erarbeitet. Außerdem vermitteln wir einen Überblick über den „Siegeldschungel“, ganz im Sinne einer Handlungsorientierung. Kontakt: Jens Vierling, Weltladen Aplerbeck der Ev. Georgsgemeinde, Ruinenstr. 37, Tel.: (0231) 4 75 40 19, Internet: www.weltladen-aplerbeck.de.

Fair schmeckt besser

Workshop für Kinder ab Vorschulalter im mondo mio! Warum eigentlich schmeckt Schokolade so gut? Was ist drin und wie wird sie hergestellt? Wo leben die Bauern, die den Kakao für unsere Schokolade anbauen? Gemeinsam folgen wir dem Kakao bis nach Westafrika. Dort erzählt uns Kofi, wie der Faire Handel den Bauern und ihren Familien hilft. Geeignet zur Vorbereitung auf die Auszeichnung „Faire KITA NRW“. Dauer: 90 Min., Kosten: 2,50 € pro Kind; pro 10 Kinder eine Begleitperson frei. Kontakt: Kindermuseum im Westfalenpark, Florianstr. 2, 44139 Dortmund, Tel.: (0231) 5 02 61 27.

Fairer Handel - „Einkaufen und die Welt verändern“

Workshop für die 3. bis 6. Jahrgangsstufe im mondo mio! Wir alle essen gerne Schokolade und ziehen uns gerne modisch an. Gedanken darüber, woher der Kakao für die Schokolade und die Baumwolle für das schicke T-Shirt kommen, machen wir uns dabei nicht. Gemeinsam folgen wir dem Kakao bis nach Westafrika und der Baumwolle nach Asien. Kofi aus Ghana erzählt von der Kakaoernte und wie der Faire Handel den Bauern und ihren Familien hilft. Von Kamlesh aus Indien erfahren wir, wie hart die Arbeit in der Textilfabrik ist. Dauer: 90 Min., Kosten: 2,50 € pro Kind; pro 10 Kinder eine Begleitperson frei. Kontakt: Kindermuseum im Westfalenpark, Florianstr. 2, 44139 Dortmund, Tel.: (0231) 5 02 61 27.

Ansprechpartner

Informationszentrum 3. Welt e.V

Jasmin Geisler, Schürener Str. 85, 44269 Dortmund
Tel.: (0231) 28 66 20-61 | Fax: (0231) 28 66 20-70
info@iz3wdo.de | www.iz3wdo.de

Agenda-Büro, Stadt Dortmund

Christoph Struß, Helga Jänsch, Südwall 2-4, 44122 Dortmund
Tel.: (0231) 5 02 21 69 | Fax: (0231) 5 02 64 47 | agenda@stadtdo.de
www.dortmund.de/agenda

Weitere Informationen zu Veranstaltungen, Akteuren sowie eine aktuelle Suchfunktion zu Einzelhändlern und Gastronomen mit Produkten aus Fairem Handel finden Sie unter: www.fairtradedstadt-dortmund.de



Impressum

Herausgeber: Informationszentrum 3. Welt, Günther Schulz, gefördert aus Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes durch Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst

Redaktion: Günther Schulz (verantwortlich), Christoph Struß

Foto: fotolia.com, Marco2811 | Montage Gestaltmanufaktur

Kommunikationskonzept, Satz: Gestaltmanufaktur GmbH

Druck: Dortmund Agentur – 12|2016

Dortmund
handelt
Fair

eine Initiative des
Dortmunder Aktionsbündnis
zum Fairen Handel



Aktionsprogramm
Fairer Handel 1|2017

Sustainable Development Goals

Am 25.09.2015 wurden in New York von den Vereinten Nationen die sogenannten Sustainable Development Goals (Nachhaltigkeitsentwicklungsziele – SDG) verabschiedet. Die 17 Ziele enthalten erstmals Umwelt- und Entwicklungsaspekte und richten sich an alle Staaten. Zur Verdeutlichung der Ziele und ihre Anwendung im konkreten, kommunalen Rahmen werden bei den jeweiligen Veranstaltungen in Klammern die betroffenen Themenfelder aufgeführt. Aus Platzgründen werden nur die Nummern der SDG-Ziele benannt (*):

- SDG 1: „Armut beenden“
- SDG 2: „Hunger beenden“
- SDG 3: „Gesundes Leben“
- SDG 4: „Hochwertige Bildung“
- SDG 5: „Geschlechtergerechtigkeit“
- SDG 6: „Verfügbarkeit von Wasser“
- SDG 8: „Menschenwürdige Arbeit“
- SDG 10: „Ungleichheiten verringern“
- SDG 11: „Städte inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig machen“
- SDG 12: „Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster“
- SDG 13: „Bekämpfung des Klimawandels“
- SDG 15: „Landökosysteme schützen“
- SDG 16: „Friedliche, inklusive, rechtssichere Gesellschaften“
- SDG 17: „Globale Partnerschaften“

Alle Ziele mit Erläuterungen finden Sie unter:
http://www.bmz.de/de/was_wir_machen/ziele/ziele/2030_agenda/17_ziele/index.html



Konsumkritische Stadtrundgänge | SDG 1 2 8 12*

Mein T-Shirt kommt aus Pakistan und ist trotzdem billiger als eine Fahrt nach Bochum? Was hat mein Steak mit der Rodung des Regendwaldes zu tun? Finde es heraus! Auf dem konsumkritischen Stadtrundgang der OpenGlobe Dortmund Gruppe werden anschaulich Hintergründe von Globalisierung und westlichem Konsumverhalten aufgezeigt sowie Alternativen vorgestellt. Termine finden statt nach Absprache unter E-Mail: OpenGlobeDortmund@posteo.de, Treffpunkt ist der RWE-Tower (Freistuhl/Ecke Königswall), Kontakt: OpenGlobe Dortmund, www.openglobe-dortmund.de

Verkauf von fair gehandelten Waren in der Gesamtschule Gartenstadt | SDG 1 2 4, 12, 17* Jeden Mittwoch in der Mittagspause, Kontakt: Gesamtschule Gartenstadt, Hueckstr. 25, 44141 Dortmund, Tel.: (0231) 94 11 67 – 0, (In den Ferienzeiten findet kein Verkauf statt).

Januar

20.01. Einführung in die MISEREOR-Fastenaktion 2017 | SDG 1,2,12*

„Die Welt ist voller guter Ideen – Lass sie wachsen“, Gemeindehaus der St. Ewaldi-Gemeinde, Egbertstr. 12, 44287 Dortmund
Kontakt: Burkhard Hallermann, Tel.: (0231) 46 25 89

Februar

01.02. 19 Uhr Faire Kohle für Dortmund! Keine menschenrechtlichen Fortschritte bei den Kohleimporten von STEAG und RWE | SDG 1, 2, 3, 6, 8, 10, 13, 15, 16*

Referentin: Alexandra Huck, kolko e.V. Die Dortmunder Stadtwerke, DSW21, haben zusammen mit anderen Ruhrgebiets-Stadtwerken den Energiekonzern STEAG übernommen, der einen Großteil seiner Kohle aus der größten Tagebauminne der Welt, El Cerrejón (Kolumbien) importiert. Außerdem betreibt Steag selbst ein Steinkohlekraftwerk in Kolumbien. Auch und gerade bei der Gewinnung von Rohstoffen in den Ländern des Südens, insbesondere für die Erzeugung der Energie – Grundlage für unseren Lebensstandard –, müssen die Grundsätze des Fairen Handels und der gerechteren Gestaltung einer Globalisierung Beachtung finden. Kontakt: Initiative Dortmund Kolumbien, Till Strucksberg, Tel.: (0231) 77 39 29, E-Mail: Strucksberg@gmx.de.

05.02. 11 bis 19 Uhr 5. Himalayatag mit Café Kailash | SDG 1, 2, 8, 12*

Nepalesisches Essen, Kuchen, Kaffee und Tee aus Fairem Handel – Himalayamarkt: Bücherstand, Infostände und nepalesisches Kunsthandwerk aus Fairem Handel – Fotoausstellung Nepal, Workshops 11 – 13 Uhr, Multivisionsshows 14 und 17 Uhr, Rudolf-Steiner-Schule, Mergelteichstr. 51, 44225 Dortmund, Karten je Vortrag: Vorverkauf 12,- € / 6,- €; Tageskasse 14,- € / 12,- € Kombiticket für beide Vorträge: Vorverkauf 22,- € / 10,- €; Tageskasse 24,- € / 12,- €. Vorverkaufsstellen: Bio Treffpunkt am Mergelteich & Mayersche Buchhandlung. Kontakt: Dori Großpietsch-Rindle, Ganesh Nepalhandel, Olpketalstr. 63, 44229 Dortmund, Tel.: (0231) 16 37 54, E-Mail: info@ganesh-online.com, Internet: www.himalayatag.de.

11.02. 19 Uhr Verkauf fair gehandelter Rosen zum Valentinstag | SDG1, 2, 8, 12*

St. Benno-Kirche, Benninghofer Str. 168, 44267 Dortmund.
Kontakt: Ulrike Büchner, Tel.: (02304) 23 84 09.

11. bis 12.02. 83. Aplerbecker Bücherflohmarkt | SDG 1, 2, 8, 12*

des Arbeitskreis Eine Welt/REL mit Ausschank von fairem Kaffee und Verkauf fairer Waren, Gemeindehaus St. Ewaldi, Egbertstr. 15, Dortmund, Kontakt: Roswitha Göbel-Wiemers, Aachener Weg 23, 59439 Holzwickede, Aktion Rette Ein Leben, Tel.: (02301) 54 71, E-Mail: goebel_wiemers@web.de, Internet: www.aktion-rel.de.

12.02. 12:30 Uhr Verkauf fair gehandelter Rosen zum Valentinstag | SDG 1, 2, 8, 12*

St. Kaiser Heinrich-Kirche, Höchstener Str. 71, 44267 Dortmund,
Kontakt: Ulrike Büchner, Tel.: (02304) 23 84 09.

13.02. bis 01.03. Immer Fair bleiben – auch beim Naschen! | SDG1, 2, 8, 12*

Zu den Karnevalstagen werden Schokolade, Kamelle & Co. hundertfach verteilt. Dass die süßen Versuchungen aber auch fair genascht werden können, zeigt der Info-Point der Verbraucherzentrale. Informationen rund um faire Süßigkeiten und Label erhalten Interessierte in den Aktionswochen jeweils zu den Öffnungszeiten. Info-Point: Verbraucherzentrale in Dortmund; Reinoldstr. 7-9; 44135 Dortmund; Kontakt: Volker Mahlich, Tel.: (0231) 72 09 17 05, E-Mail: dortmund.umwelt@verbraucherzentrale.nrw.

16.02. Valentinstag – Rosen fairschenken | SDG1, 2, 8, 12*

„An deine Liebsten verschenke fein – ein Röslein aus fairem Keim!“, SchülerInnenvertretung, Gertrud-Bäumer-Realschule, Goethestr. 20, 44147 Dortmund,
Kontakt: Alev Kanmaz, E-Mail: alevkanmaz@yahoo.de.

März

01.03. bis 03.04. „Fairer Zugang zu Wasser“ | SDG 1, 2, 3, 4, 6, 8, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17*

Ein Monatsprojekt zu Solidarität und Gerechtigkeit der Ev. Kirchengemeinde Dortmund-Südwest in Hombruch: Mit der Ausstellung „Wasser ist Leben“ von terre des hommes geht es u.a. um die gerechtere Gestaltung der Globalisierung. Durch zahlreiche Vorträge werden verschiedene Projekte zur Verfügbarkeit von Wasser vorgestellt (Neven-Subotic-Stiftung in Äthiopien; „GENO Initiative“ in Bondo/Kenya der Aplerbecker Georgsgemeinde; das Ambulanzboot in Bolenge / DR Kongo der Ev. Kirchengemeinde Dortmund-Südwest; terre des hommes-Projekte in Afrika und Asien). Musik und Literatur und (inter-)religiöse Veranstaltungen ergänzen die Auseinandersetzung mit dem Thema ebenso wie eine Zusammenarbeit mit Kindergärten und Schulen des Bezirks. Die Regionalität des Themas wird durch einen Vortrag der Ermschergenossenschaft hergestellt. Zu allen Terminen werden fair gehandelte Produkte angeboten. Kontakt: Barbara Joswig, Eine Welt Laden Hombruch, Tel.: (0231) 28 67 36 30, E-Mail: barbara.joswig@t-online.de.

02.03. 12 Uhr MISEREOR-Coffee-Stopp | SDG1, 2, 8, 11, 12, 17*

auf dem Kirchplatz der Ewaldi-Gemeinde, Egbertstr. 15, Dortmund, Einladung zum Kaffeegenuss nach dem Gottesdienst, Kontakt: Roswitha Göbel-Wiemers, Aachener Weg 23, 59439 Holzwickede, Tel.: (02301) 54 71, E-Mail: goebel_wiemers@web.de, Aktion Rette Ein Leben: www.aktion-rel.de.

30.03. bis 08.04. Faire Dekade | SDG1, 2, 8, 12*

Faire Kleidung, faire Blumen und faire Lebensmittel gibt es an diesen Tagen in allen drei Geschäften: FairBleiben, Heiliger Weg 3-5, www.fairbleiben.com. BlumenCompany Kersting, Lindemannstraße 51, www.blumenkersting.de. Kornhaus Naturkost, Lindemannstraße 14, www.kornhaus-naturkost.de.

Wiederkehrende Termine

Bistro Karibu – das Geschmackserlebnis des Fairen Handels | SDG 1 2 12, 17*

in Verbindung mit Nachhaltigkeit und Partnerschaft. Wir laden ein: An jedem letzten Freitag (Ausnahme Juli) im Monat von 18 bis 22 Uhr ins Gemeindezentrum, Ruinenstr. 37. Es werden internationale Gerichte angeboten, die überwiegend aus regionalen sowie fairen Produkten zubereitet werden. Das Bistro Karibu ist eine monatliche Benefiz-Veranstaltung zugunsten der AIDS-Prävention der GENO Community Development Initiative in Bondo/Kenya. Der Weltladen ist während des Bistros zum „Late-Night-Shopping“ geöffnet. Georgsgemeinde, Ruinenstr. 37, Kontakt: Allmut Vierling, Tel.: (0231) 4 46 07 75, Internet: www.weltladen-aplerbeck.de, Termine zu „Bistro Karibu“:

1. Halbjahr: 27.01. / 24.02. / 31.03. / 28.04. / 26.05. / 30.06.

Aktionsprogramm Fairer Handel 1|2017